

Der neue BMW X3. Inhaltsverzeichnis.



Motorvarianten zur Markteinführung.

Effiziente Vier- und Sechszylinder als Benziner und Diesel. 2

Das Exterieurdesign.

Unverwechselbarer Auftritt, unterschiedliche Modellvarianten betonen
einzelne Charaktereigenschaften. 4

Interieur und Ausstattungen.

Komfortorientierter Innenraum mit luxuriösem Ambiente. 5

Fahrdynamik und Fahrwerk.

Gesteigerte Sportlichkeit und mehr Komfort auf jedem Terrain. 7

Der Antrieb.

Fahrspaß und Effizienz auf Topniveau. 9

Der neue BMW X3 M40i.

Erstes M Performance Modell der Baureihe mit betont dynamischem
Charakter. 12

BMW ConnectedDrive.

Nahtlose Vernetzung zwischen Mensch, Fahrzeug und Umwelt. 13

Produktion und Nachhaltigkeit.

Fertigung in Spartanburg sowie ab 2018 in Rosslyn und Shenyang,
13 Prozent weniger CO₂-Emissionen über den Lebenszyklus,
hoher Aluminium-Recyclinganteil. 16

Motorvarianten zur Markteinführung. Effiziente Vier- und Sechszylinder als Benziner und Diesel.



Die Markteinführung des neuen BMW X3 erfolgt im Herbst 2017.

BMW X3 M40i:

Reihen-Sechszylinder-Ottomotor, 8-Gang Steptronic Getriebe,
Hubraum: 2.998 cm³, Leistung: 265 kW/360 PS bei 5.500 – 6.500 min⁻¹,
max. Drehmoment: 500 Nm bei 1.520 – 4.800 min⁻¹,
Beschleunigung [0–100 km/h]: 4,8 Sekunden,
Höchstgeschwindigkeit: 250 km/h,
Verbrauch kombiniert*: 8,4 – 8,2 l/100 km,
CO₂-Emissionen kombiniert*: 193 – 188 g/km.

BMW X3 xDrive30i: (ab Dezember 2017)

Vierzylinder-Ottomotor, 8-Gang Steptronic Getriebe,
Hubraum: 1.998 cm³, Leistung: 185 kW/252 PS bei 5.200 min⁻¹,
max. Drehmoment: 350 Nm bei 1.450 – 4.800 min⁻¹,
Beschleunigung [0 – 100 km/h]: 6,3 Sekunden,
Höchstgeschwindigkeit: 240 km/h,
Verbrauch kombiniert**: 7,4 l/100 km,
CO₂-Emissionen kombiniert**: 168 g/km.

BMW X3 xDrive20i: (ab Frühjahr 2018)

Vierzylinder-Ottomotor, 8-Gang Steptronic Getriebe,
Hubraum: 1.998 cm³, Leistung: 135 kW/184 PS bei 5 000 min⁻¹,
max. Drehmoment: 290 Nm bei 1.350 – 4. 600 min⁻¹,
Beschleunigung [0 – 100 km/h]: 8,3 Sekunden,
Höchstgeschwindigkeit: 215 km/h,
Verbrauch kombiniert**: 7,2 l/100 km,
CO₂-Emissionen kombiniert**: 165 g/km.

BMW X3 sDrive20i: (ab Frühjahr 2018, nicht in Europa)

Vierzylinder-Ottomotor, 8-Gang Steptronic Getriebe,
Hubraum: 1.998 cm³, Leistung: 135 kW/184 PS bei 5.000 min⁻¹,
max. Drehmoment: 290 Nm bei 1.350 – 4.600 min⁻¹,
Beschleunigung [0 – 100 km/h]: 8,3 Sekunden,
Höchstgeschwindigkeit: 215 km/h,
Verbrauch kombiniert**: 7,4 l/100 km,
CO₂-Emissionen kombiniert**: 169 g/km.

* Die Verbrauchswerte wurden auf Basis des EU-Testzyklus ermittelt, abhängig vom Reifenformat.

** Die Verbrauchswerte sind vorläufig und wurden auf Basis des EU-Testzyklus ermittelt, abhängig vom Reifenformat.

BMW X3 xDrive30d:

Reihen-Sechszylinder-Dieselmotor, 8-Gang Steptronic Getriebe,
Hubraum: 2.993 cm³, Leistung: 195 kW/265 PS bei 4.000 min⁻¹,
max. Drehmoment: 620 Nm bei 2.000 – 2.500 min⁻¹,
Beschleunigung [0 – 100 km/h]: 5,8 Sekunden,
Höchstgeschwindigkeit: 240 km/h,
Verbrauch kombiniert*: 6,0 – 5,7 l/100 km,
CO₂-Emissionen kombiniert*: 158 – 149 g/km.

BMW X3 xDrive20d:

Vierzylinder-Dieselmotor, 8-Gang Steptronic,
Hubraum: 1.995 cm³, Leistung: 140 kW/190 PS bei 4.000 min⁻¹,
max. Drehmoment: 400 Nm bei 1.750 – 2.500 min⁻¹,
Beschleunigung [0 – 100 km/h]: 8,0 Sekunden,
Höchstgeschwindigkeit: 213 km/h,
Verbrauch kombiniert*: 5,4 – 5,0 l/100 km,
CO₂-Emissionen kombiniert*: 142 – 132 g/km.

Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Angaben wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren VO (EU) 2007/715 in der jeweils zur Genehmigung des Fahrzeugs gültigen Fassung ermittelt. Die Angaben beziehen sich auf ein Fahrzeug in Basisausstattung in Deutschland, die Spannen berücksichtigen Unterschiede in der gewählten Rad- und Reifengröße. Die Werte für die mit (**) gekennzeichneten Fahrzeuge sind bereits auf Basis des neuen WLTP-Gesetzes ermittelt und zur Vergleichbarkeit auf NEFZ zurückgerechnet. Bei diesen Fahrzeugen können für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben, die (auch) auf den CO₂-Ausstoß abstellen, andere als die hier angegebenen Werte gelten.

Die CO₂-Effizienzangaben ergeben sich aus der Richtlinie 1999/94/EG und der Pkw-EnVKV und verwenden die Verbrauchs- und CO₂-Werte des NEFZ zur Einstufung.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei <https://www.dat.de/angebote/verlagsprodukte/leitfaden-kraftstoffverbrauch.html> unentgeltlich erhältlich ist.

Das Exterieurdesign. Unverwechselbarer Auftritt, unterschiedliche Modellvarianten betonen einzelne Charaktereigenschaften.



Der neue BMW X3 hebt die eigenständig-dynamische Formensprache seines Vorgängers auf ein neues, nochmals markanteres Niveau. Auf eine für die BMW X Familie typische Art kombiniert die dritte Generation des Pioniers der Premium Sports Activity Vehicles (SAV) in der Mittelklasse robuste Offroad-Optik mit einem sportlichen Auftreten. Bei weitgehend unveränderten Außenmaßen überzeugt der neue BMW X3 gegenüber seinem Vorgänger durch den fünf Zentimeter längeren Radstand, die lange Motorhaube und den sehr kurzen Frontüberhang mit nochmals besser ausbalancierten Proportionen, die die perfekte Gewichtsverteilung von 50:50 zwischen Vorder- und Hinterachse betonen.

In der Frontansicht unterstreichen die dreidimensional ausgestaltete Doppelnieren und die erstmals bei einem BMW X Modell hexagonal geformten Nebelscheinwerfer den selbstbewussten Charakter des neuen BMW X3. Am Heck sorgen die in der Voll-LED-Option wegen ihrer Dreidimensionalität besonders ausdrucksstarken Heckleuchten, der weit heruntergezogene Dachspoiler und die doppelbordigen Endrohre für einen kraftvollen Abschluss.

Mit den drei zur Wahl stehenden Modellvarianten lässt sich der Charakter des neuen BMW X3 optisch noch besser den individuellen Wünschen der Kunden anpassen. So betont das Modell xLine mit dem Kühlergrill in Aluminium satiniert und weiteren Außendetails in Glacier Silber sowie spezifisch gestalteten Leichtmetallrädern die Robustheit des Sports Activity Vehicles. Erstmals steht der BMW X3 auch als Modell Luxury Line zur Wahl, das mit den Chromstreben im Kühlergrill, dem zweifarbig (Frozen Grau und Chrom) ausgeführten Unterfahrschutz und den klassisch gehaltenen Leichtmetallrädern die Eleganz des Außendesigns noch deutlicher hervorhebt.

Das Modell M Sport hingegen legt den Fokus dank der M Aerodynamikumfänge, der an den blau lackierten Sätteln erkennbaren Sportbremsanlage, des besonders auffälligen Räderdesigns und der auf Wunsch angebotenen Außenfarbe Phytonic Blau verstärkt auf die fahrdynamischen Talente des neuen BMW X3. Für den neuen BMW X3 gibt es zudem erstmals auch ein Angebot von BMW Individual, das unter anderem die exklusive Außenfarbe Sonnenstein metallic umfasst.

Interieur und Ausstattungen. Komfortorientierter Innenraum mit luxuriösem Ambiente.



Der Innenraum des neuen BMW X3 mit seinem markentypisch fahrerorientierten und ergonomisch optimal angeordneten Cockpit greift zahlreiche gestalterische Prinzipien des Außendesigns auf. So spielen auch im Interieur die Form des Hexagons sowie präzise, abgeschrägte Kanten eine zentrale Rolle. Das mit höchster Material- und Verarbeitungsqualität aufwartende Interieur erweist sich dabei als ausgesprochen funktional. Beispielsweise bietet das durchdachte Ablagenkonzept mehr und leichter zugänglichen Stauraum als je zuvor.

Mit wie viel Liebe zum Detail sich die Designer der Innenraumgestaltung des neuen BMW X3 widmeten, zeigt auch das in verschiedenen Formen immer wiederkehrende BMW X Logo. Unter anderem findet sich eine X-Prägung in den Galvanikakzenten der vorderen und hinteren Türen sowie eine X3-Prägung an der B-Säule. Mit dem optionalen Galvanikakzentpaket sind zudem die Tasten der Fensterheber, der Start/Stop-Knopf sowie die Schalter in der Mittelkonsole mit Galvanikelementen veredelt.

Modellvarianten schaffen charakterspezifisches Ambiente.

Ebenso wie sie den äußeren Auftritt des neuen BMW X3 in jeweils eine bestimmte Richtung verfeinern, werten die drei zur Wahl stehenden Modellvarianten auch das Interieur auf unterschiedliche Weise auf. Das Modell xLine steht für eine puristisch-elegante Atmosphäre. Die serienmäßigen Sportsitze mit Stoff/Leder-Bezug sind auf Wunsch in Vollleder mit Kontrastnaht und Interieurleisten in Finline Cove matt verfügbar. Für eine besonders edle Ausprägung steht das Modell Luxury Line mit Lederpolsterung, dem mit Sensatec bezogenen Armaturenräger mit Kontrastnaht und Interieurleisten in Edelholzausführung Dark Oak mit Akzentleiste in Perlglanz Chrom. Als Modell M Sport inklusive M Sport Lederlenkrad, Sportsitzen in M spezifischer Optik, BMW Individual Dachhimmel Anthrazit und der neuen Interieurleisten in Aluminium Rhombicle rückt der neue BMW X3 im Zusammenspiel mit dem M Aerodynamikpaket im Exterieur seine dynamischen Talente deutlich in den Vordergrund. Hinzu kommt das optionale Angebot von BMW Individual für das Interieur des neuen BMW X3, dessen zentraler Bestandteil drei erlesene Varianten des Leders Merino sind.

Im Vergleich zum Vorgänger stehen für den neuen BMW X3 mehrere neue, vor allem den Komfort steigernde Ausstattungsoptionen zur Wahl. Dazu zählt die Klimaautomatik mit 3-Zonen-Regelung, die neben einer getrennten Temperatureinstellung für Fahrer und Beifahrer auch eine separate Klimatisierung des Fonds erlaubt. Darüber hinaus können Fahrer und Beifahrer jetzt auf Klimasitzen aus perforiertem Leder Platz nehmen, die neben einer Sitzheizung für kalte Tage auch über eine aktive Sitzbelüftung für maximalen Komfort an heißen Tagen verfügen. Für eine Steigerung des Sitzkomforts im Fond lässt sich die Lehne der serienmäßig im Verhältnis 40:20:40 geteilten Rücksitzbank optional über die Cargofunktion mehrstufig und einzeln in der Neigung verstellen. Für mehr Funktionalität umfasst das optionale Ablagenpaket unter anderem eine Lehnenfernentriegelung vom Gepäckraum aus und ein adaptives Befestigungssystem. Das Standard-Ladevolumen von 550 Litern lässt sich so auf bis zu 1.600 Liter erweitern. Für einen besonders luftig und nochmals wertiger wirkenden Innenraum steht des Weiteren ein großzügig dimensioniertes Panorama-Glasdach zur Wahl. Die serienmäßige Akustikverglasung der Frontscheibe trägt zu einem besonders niedrigen Geräuschniveau im Innenraum bei. Zusätzlich sind auch die beiden vorderen Seitenscheiben auf Wunsch in dieser Ausführung verfügbar. Dadurch dringen noch weniger Strömungsgeräusche, die an den Kappen der Außenspiegel entstehen, in den Innenraum und der Geräuschkomfort vor allem bei hohen Geschwindigkeiten verbessert sich zusätzlich.

Der neue BMW X3 lässt sich optional mit dem bereits aus dem BMW 7er und dem BMW 5er bekannten BMW Display Schlüssel öffnen und verriegeln. Dieser bietet darüber hinaus eine ganze Reihe an Zusatzfeatures. So informiert er beispielsweise über den Status des Kraftstoffvorrats, über fällige Service- und Wartungsarbeiten oder darüber, ob Fenster und Schiebedach geschlossen sind. Außerdem lässt sich über den BMW Display Schlüssel die Sonderausstattung Standheizung bedienen.

Die optionale Kombination aus Konturbeleuchtung oberhalb der Dekorleiste im Armaturenräger und Ambiente-Beleuchtung, die unter der Akzentleiste sanft nach unten strahlt, sorgt für eine besonders wertige und entspannend wirkende Atmosphäre im Innenraum. Im Nachtdesign scheint der Zentralmonitor förmlich über der Instrumententafel zu schweben. Zur Wahl stehen sechs Farbtöne (Orange, Flieder, Minze, Bronze, Blau und Weiß). Neu im Angebot ist das Ambient Air Paket. Es erlaubt nicht nur eine angenehme Beduftung des Innenraums mit insgesamt acht zur Verfügung stehenden Düften in drei Intensitäten, sondern reinigt durch gleichzeitige Ionisierung die Luft und trägt so zum allgemeinen Wohlbefinden an Bord bei.

Fahrdynamik und Fahrwerk. Gesteigerte Sportlichkeit und mehr Komfort auf jedem Terrain.



Die fahrdynamischen Qualitäten des neuen BMW X3 sind das Ergebnis der perfekten Achslastverteilung von 50:50, eines sorgfältig optimierten Fahrwerks und des intelligenten Allradantriebs xDrive, der seine Premiere 2003 zusammen mit der ersten Generation des BMW X3 feierte. Seitdem bietet das System nicht nur ein Plus an Traktion auf rutschigem Untergrund, sondern begünstigt auch die Fahrdynamik. Dank der Vernetzung mit der Fahrstabilitätsregelung DSC wird die Kraftverteilung zwischen allen vier Rädern stets so variiert, dass auch bei sportlicher Gangart die BMW typischen Handlingeigenschaften gewährleistet sind. Mit der aktuellen Abstimmung legen die dynamischen Qualitäten des neuen BMW X3 noch einmal zu.

Über den serienmäßigen Fahrerlebnisschalter lässt sich zudem wahlweise eine dynamik-, komfort- oder effizienzoptimierte Fahrzeugabstimmung über die Modi ECO PRO, COMFORT, SPORT und SPORT+ (nur bei 30i, 30d und M40i) aktivieren.

Fahrwerk: reduzierte Massen und ein Plus an Dynamik und Komfort.

Auch in der dritten Modellgeneration vertraut der BMW X3 auf sein bewährtes Fahrwerkskonzept mit Doppelgelenk-Zugstrebenachse vorn und Fünflenker-Achse hinten. Dabei zeigt sich das fahraktive Sports Activity Vehicle noch einmal sportlicher als der Vorgänger, ohne an Fahrkomfort einzubüßen. Mit dem Einsatz von Aluminiumschwenklagern sowie leichteren Rohrstabilisatoren und durch die Optimierung der vorderen Radführung haben die Ingenieure die ungefederten Massen deutlich reduziert. Daneben sorgen die verfeinerte Achskinematik und die elektromechanische Servolenkung mit Servotronic Funktion für Verbesserungen in den Disziplinen Fahrdynamik, Geradeauslauf und Lenkgefühl.

Zur Optimierung der Fahrdynamik wurde nicht nur die Wankmomentenverteilung weit nach hinten geschoben, sondern auch der BMW typische Allradantrieb xDrive noch hecklastiger ausgelegt. Die intelligente Allradansteuerung ermöglicht dies fahrsituativ bei weiterhin maximaler Traktion.

In der Basisausstattung rollt der neue BMW X3 jetzt auf Leichtmetallrädern im 18-Zoll-Format (bisher 17 Zoll), je nach Ausstattung und Motorisierung sind bis zu 21 Zoll große Räder ab Werk verfügbar. Die leistungsfähige

Bremsanlage ist mit funktionsoptimierten Leichtbaubremsen und einer elektromechanischen Parkbremse ausgerüstet. Daneben sorgt die Fahrstabilitätsregelung DSC inklusive ABS, Traktionskontrolle DTC, elektronische Differenzialsperre ADB-X, Kurvenbremshilfe CBC, Bremsassistent DBC, Anfahrassistent und Bergabfahrkontrolle HDC für ein Höchstmaß an Sicherheit.

Dynamische Optionen: M Sportfahrwerk, Dynamische Dämpfer Control, M Sportbremse und Variable Sportlenkung.

Das aus dem M Sportpaket stammende Sportfahrwerk kann auf Wunsch separat geordert werden. Es arbeitet mit einer strafferen Feder-/Dämpferabstimmung sowie härteren Stabilisatoren. Alternativ ist die Dynamische Dämpfer Control mit elektronisch geregelten Dämpfern lieferbar, die die Dämpferkennlinie dem Straßenprofil und der Fahrsituation anpasst. Darüber hinaus kann der Fahrer die Grundabstimmung des Fahrwerks über den Fahrerlebnisschalter individuell in Richtung Komfort oder Sportlichkeit verschieben. Zudem ist die Sportbremse aus dem M Sportpaket auf Wunsch separat erhältlich. Die blau lackierten Aluminium-Festsättel mit Vierkolben-Zangen vorn sowie üppig dimensionierte Bremscheiben sind thermisch hoch belastbar und realisieren kürzeste Bremswege bei äußerst geringem Baugewicht. Schließlich kann die Variable Sportlenkung aus dem BMW X3 M40i optional auch für die übrigen Modelle geordert werden.

Auch auf unwegsamem Terrain gut unterwegs.

Der neue BMW X3 verfügt über die gleichen Offroad-Talente wie sein Vorgänger. Eine Bodenfreiheit von 204 Millimetern sorgt nicht nur auf ausgefahrenen Schotter- und Sandwegen, auf aufgewühltem Untergrund oder bei hohem Schnee für sicheres Vorankommen, sondern auch auf innerstädtischen Straßen mit hohen Bremsschwellen. Die Böschungswinkel des neuen BMW X3 (25,7° vorn, 22,6° hinten) und der Rampenwinkel von 19,4 bieten viel Spielraum für das Passieren von steilen Wegstücken oder Kuppen. Mit einer Wattiefe von 500 Millimetern muss der BMW X3 nicht vor Wasserdurchfahrten kapitulieren.

Der Antrieb. Fahrspaß und Effizienz auf Topniveau.



Zur Markteinführung des neuen BMW X3 stehen der xDrive20d mit Vierzylinder- und der xDrive30d mit Reihen-Sechszylinder-Dieselmotor sowie das Benziner-Topmodell BMW X3 M40i zur Verfügung. Wenig später folgen der BMW X3 xDrive30i sowie die Motorisierung 20i, wahlweise mit Hinterrad-(sDrive, nicht in Europa) oder Allradantrieb (xDrive). Alle Aggregate gehören zur jüngsten BMW Triebwerksfamilie und arbeiten noch effizienter als die jeweiligen Vorgänger. Ein optimierter Wirkungsgrad zeichnet auch die 8-Gang Steptronic Getriebe sowie den intelligenten Allradantrieb BMW xDrive aus.

Die innovative BMW TwinPower Turbo Technologie der Ottomotoren umfasst eine TwinScroll Turboaufladung, die Direkteinspritzung High Precision Injection, die variable Nockenwellensteuerung Doppel-VANOS und die vollvariable Ventilsteuerung Valvetronic. Bei den Diesellaggregaten kommen eine Turboaufladung mit variabler Turbinengeometrie sowie eine Common-Rail-Direkteinspritzung mit Einspritzdrücken von bis zu 2.500 bar zum Einsatz. Beide haben zur Abgasreinigung die BMW BluePerformance Technologie mit Partikelfilter, Oxidations- und NO_x-Speicherkatalysator sowie einem SCR-Katalysator mit AdBlue-Einspritzung an Bord.

BMW X3 M40i: neues Topmodell mit Muskeln und Manieren.

Mit dem BMW X3 M40i feiert das erste M Performance Automobil der Baureihe seine Premiere. Das neue Topmodell wird von einem neuen M Performance Reihen-Sechszylinder angetrieben, der auf maximale Drehfreude und souveränen Durchzug getrimmt ist und sein Potenzial mit vorbildlicher Laufruhe und Effizienz verbindet. Das 3,0-Liter-Aggregat leistet 265 kW/360 PS (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 8,4 – 8,2 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 193 – 188 g/km)* und damit 40 kW/54 PS (plus 18 %) mehr als der bislang stärkste Benziner im BMW X3 xDrive35i. Das maximale Drehmoment von 500 Nm liegt um satte 100 Nm oder 25 Prozent höher. Derart gerüstet beschleunigt der neue BMW X3 M40i in 4,8 Sekunden von null auf 100 km/h und erreicht eine Spitzengeschwindigkeit von 250 km/h. Trotz der signifikanten Leistungssteigerung verbraucht der kompakte SAV im Schnitt nur 8,2 Liter je 100 Kilometer.

BMW X3 xDrive30i: mehr Leistung, weniger Verbrauch.

Der 2,0 Liter große Vierzylinder-Ottomotor des neuen BMW X3 xDrive30i leistet 185 kW/252 PS (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 7,4 l/100 km; CO₂-

* Die Verbrauchswerte wurden auf Basis des EU-Testzyklus ermittelt, abhängig vom Reifenformat.

Emissionen kombiniert: 168 g/km)** und damit 5 kW/7 PS mehr als im abgelösten BMW X3 xDrive28i. Das maximale Drehmoment von 350 Nm steht zwischen 1.450 und 4.800 min⁻¹ zur Verfügung. Den Spurt von null auf Tempo 100 absolviert der neue BMW X3 xDrive30i in 6,3 Sekunden und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 240 km/h.

BMW X3 xDrive20i und BMW X3 sDrive20i: Best in Class.

Der BMW X3 20i, der kurz nach dem Marktstart der neuen Modellgeneration eingeführt wird, präsentiert sich gewohnt fahrdynamisch und zugleich effizienter als vergleichbare Wettbewerber. In dieser Leistungsstufe mobilisiert der 2,0 Liter große Vierzylinder-Ottomotor 135 kW/184 PS (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 7,4 – 7,2 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 169 – 165 g/km)** und bringt sein maximales Drehmoment von 290 Nm (Vorgänger: 270 Nm) zwischen 1.350 und 4.600 min⁻¹ auf die Kurbelwelle. Für den Sprint von null auf 100 km/h benötigt der neue BMW X3 xDrive 20i nur 8,3 Sekunden (sDrive, nicht in Europa: 8,3 s), die Höchstgeschwindigkeit beträgt 215 km/h (sDrive, nicht in Europa: 215 km/h). Der Durchschnittsverbrauch beträgt 7,2 Liter (sDrive, nicht in Europa: 7,4 l)** je 100 Kilometer, die entsprechenden CO₂-Emissionen betragen 165 Gramm (sDrive: 169 Gramm)** pro Kilometer.

BMW X3 xDrive30d: leistungsstärker und sauberer denn je.

Der 3,0 Liter große Reihen-Sechszylinder-Diesel des neuen BMW X3 xDrive30d entwickelt eine Höchstleistung von 195 kW/265 PS (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,0 – 5,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 158 – 149 g/km*; Vorgänger: 190 kW/258 PS). In puncto Drehmoment hat der Selbstzünder um 80 Nm zugelegt und mobilisiert zwischen 2.000 und 2.500 min⁻¹ ein Maximum von 620 Nm. Damit beschleunigt der neue BMW X3 xDrive30d in 5,8 Sekunden von null auf 100 km/h und erreicht in der Spitze 240 km/h. Der Durchschnittsverbrauch liegt bei 5,7 Litern je 100 Kilometer, die Emissionen wurden noch einmal reduziert. Im Schnitt beträgt der CO₂-Wert 149 Gramm pro Kilometer (minus 7 g/km).

BMW X3 xDrive20d: Verbrauch und Emissionen reduziert.

Der Dieselmotor im neuen BMW X3 xDrive20d weist mit einer Leistung von 140 kW/190 PS (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,4 – 5,0 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 142 – 132 g/km)* und einem maximalen Drehmoment von 400 Nm zwischen 1.750 und 2.500 min⁻¹ die gleichen Eckdaten auf wie im Vorgängermodell. Der BMW X3 xDrive20d beschleunigt in 8,0 Sekunden von null auf 100 km/h, die Höchstgeschwindigkeit beträgt 213 km/h.

* Die Verbrauchswerte wurden auf Basis des EU-Testzyklus ermittelt, abhängig vom Reifenformat.

** Die Verbrauchswerte sind vorläufig und wurden auf Basis des EU-Testzyklus ermittelt, abhängig vom Reifenformat.

8-Gang Steptronic Getriebe für alle Motorisierungen.

Alle Motorisierungen sind mit spezifisch auf die jeweilige Triebwerkscharakteristik abgestimmten 8-Gang Steptronic Getrieben kombiniert, die mit ihrem optimierten Wirkungsgrad zur Verbrauchssenkung und Emissionsminderung beitragen.

BMW xDrive: Wirkungsgrad und Gewicht nochmals optimiert.

Alle zum Marktstart verfügbaren Modelle des neuen BMW X3 sind serienmäßig mit dem intelligenten Allradantrieb xDrive ausgerüstet. Mit dem kurz nach der Markteinführung verfügbaren BMW X3 sDrive20i (nicht in Europa) folgt ein Modell mit dynamischem Hinterradantrieb. Die neue Modellgeneration profitiert nicht nur von einem in puncto Wirkungsgrad und Gewicht optimierten Hinterachsgetriebe, sondern auch von dem modifizierten Verteilergetriebe, das erstmals in der aktuellen BMW 7er Reihe zum Einsatz kam, deutlich effizienter arbeitet und einen Beitrag zur Verbrauchsreduzierung leistet.

Intelligenter Leichtbau fördert Agilität und Effizienz.

Das reduzierte Fahrzeuggewicht trägt maßgeblich zu Effizienz und Agilität des BMW X3 bei. Schon deshalb findet der Intelligente Leichtbau in allen Bereichen der Entwicklung statt und erstreckt sich auf sämtliche Komponenten: Neben dem Einsatz von Kunststoffen und hochmodernen Verbundwerkstoffen hat auch die gesteigerte Verwendung von Aluminium-Komponenten im Motoren- und Fahrwerksbau das Gewicht der entsprechenden Baugruppen reduziert. So ist der neue BMW X3 ausstattungsbereinigt um bis zu 55 Kilogramm leichter als das jeweilige Vorgängermodell.

Aerodynamischer Feinschliff mit Erfolg: $c_w = 0,29$.

Mit einem Luftwiderstandsbeiwert von $c_w = 0,29$ markiert der neue BMW X3 einen Bestwert im Segment. Dabei trägt die Reduzierung des Luftwiderstands nicht nur zur Verbrauchsminderung bei, sondern bringt auch Vorteile in Bezug auf den Geräuschkomfort. Neben aerodynamisch optimierten Fahrzeugproportionen verfügt der neue BMW X3 beispielsweise über eine Unterbodenstruktur mit zusätzlichen Verkleidungen, die in der Summe einen bislang unerreichten Schließungsgrad ergeben. Weitere Detailoptimierungen wie der neu geformte Dachspoiler mit seitlichen Aero-Edges und die aktive Luftklappensteuerung runden die Aerodynamik-Maßnahmen ab. Das letztgenannte System steuert die Kühlluft für Motor, Bremsen und Klimaanlage noch variabler und bietet neben aerodynamischen Vorteilen zusätzliche Einsparpotenziale über das Energie- und Wärmemanagement.

Der neue BMW X3 M40i. Erstes M Performance Modell der Baureihe mit betont dynamischem Charakter.



Der neue BMW X3 M40i ist das erste M Performance Modell der Baureihe und setzt mit geschärfter Fahrdynamik, hoher Exklusivität und außergewöhnlicher Emotionalität neue Maßstäbe. Die Leistung seines neuen auf maximale Drehfreude und souveränen Durchzug hin entwickelten M Performance Reihen-Sechszylinders mit 3,0 Liter Hubraum markiert mit 265 kW/360 PS (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 8,4 – 8,2 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 193 – 188 g/km)* eindeutig die Spitze des Modellportfolios – das Resultat: eine Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in beeindruckenden 4,8 Sekunden. Darüber hinaus verfügt der X3 M40i über zahlreiche spezifische Abstimmungs- und Ausstattungsmerkmale, die die herausragenden fahrdynamischen Qualitäten des SAV unterstützen und zusätzlich betonen.

Dazu zählt das bereits im Serienumfang enthaltene besonders dynamische M Performance spezifische Außendesign inklusive des M Aerodynamikpakets mit in Cerium Grau ausgeführten Designelementen. Auch die klappengesteuerte M Sportabgasanlage mit Endrohrblenden in Chrom schwarz, die M Sportbremse sowie das M Sportfahrwerk mit M Performance spezifischer Abstimmung, die Variable Sportlenkung und 20 Zoll große Leichtmetallgussräder sind serienmäßig. Optional lässt sich der X3 M40i mit dem adaptiven M Sportfahrwerk ausstatten, das eine noch größere Spreizung zwischen Fahrkomfort und Sportlichkeit aufweist.

Außerdem verfügt der BMW X3 M40i ab Werk über ein 8-Gang Steptronic Sport Getriebe inklusive Launch Control, das perfekt auf die dynamische Motorcharakteristik abgestimmt ist und sich über Schaltwippen am Lenkrad betätigen lässt. Zudem ist sein xDrive Allradantrieb deutlich heckbetonter ausgelegt als bei den anderen Modellversionen. Die ins DSC integrierte, auf die Hinterräder wirkende Performance Control wurde neu abgestimmt und sorgt so für das M typische Maß an Dynamik, Agilität und Traktion. Im Interieur betonen Sportsitze sowie „M40i“-Schriftzüge unter anderem auf den vorderen Einstiegsleisten und auf dem Armaturenräger noch zusätzlich das Performance-Potenzial.

BMW ConnectedDrive. Nahtlose Vernetzung zwischen Mensch, Fahrzeug und Umwelt.



Auch in puncto Bedienung und Fahrerassistenzsysteme bewegt sich der neue BMW X3 auf höchstem Niveau. So steht neben dem serienmäßigen iDrive Controller in Verbindung mit dem Navigationssystem Professional die Bedienung per Touchscreen oder per Gesten zur Verfügung; diese gab es bislang exklusiv für den aktuellen BMW 7er und den neuen BMW 5er. Die Anzeige des optional touchsensitiven zentralen Displays gibt einen schnellen Überblick über die wichtigsten Informationen und ermöglicht dem Nutzer einen intuitiven Zugang zu den gewünschten Inhalten. Mit der Gestiksteuerung lassen sich zahlreiche Funktionen des Infotainmentsystems und des Telefons ganz intuitiv mit Finger- und Handgesten nutzen. Die Bedienung kann zudem über den Sprachassistenten erfolgen, der das derzeit höchste Niveau einer natürlichen Sprachsteuerung bietet. Somit muss der Fahrer keine definierten Sprachkommandos aufsagen, sondern kann sein Anliegen ganz natürlich in Alltagssprache formulieren.

BMW Personal Co-Pilot: ein umfassendes Angebot an Fahrerassistenzsystemen.

Im Bereich der Fahrerassistenz und des (teil)automatisierten Fahrens zählen zum BMW Personal Co-Pilot sämtliche derzeit von BMW angebotenen Systeme wie etwa die jüngste Generation der Active Cruise Control (ACC), die unter anderem im stockenden Verkehr das Fahrzeug bis zum Stillstand abbremst und automatisch wieder anfahren kann. Auch die im optionalen Sicherheitspaket Driving Assistant Plus enthaltenen, mit aktiven Lenkeingriffen arbeitenden Funktionen Lenk- und Spurführungsassistent und Spurhalteassistent mit Seitenkollisionsschutz sowie die Vorfahrt-, die Falschfahr- und die Querverkehrswarnung steigern gleichermaßen Komfort und Sicherheit – und setzen im direkten Wettbewerbsumfeld den Maßstab.

Die wichtigsten fahrrelevanten Informationen lassen sich über das optionale Head-Up Display direkt ins Sichtfeld des Fahrers projizieren. Das Head-Up Display des neuen BMW X3 ist in puncto Grafik, Auflösung und Darstellungsmöglichkeiten segmentweit unerreicht. Ein weiteres Alleinstellungsmerkmal des neuen BMW X3 im Wettbewerbsumfeld ist die Funktion Remote 3D View, mit der sich eine dreidimensionale Ansicht der Fahrzeugumgebung auf das Smartphone übertragen lässt.

Intelligenter Notruf mit erweitertem Funktionsumfang.

Die serienmäßig ins Fahrzeug integrierte SIM-Karte ermöglicht auch im neuen BMW X3 die Nutzung des Intelligenten Notrufs mit automatischer Ortung und Unfallschwereerkennung. Mit dem neuen Dienst BMW Teleservice Unfallhilfe erkennt das Fahrzeug jetzt auch Kollisionen im geringeren Geschwindigkeitsbereich unterhalb der Airbagauslösung. Der Fahrer bekommt über das iDrive Display das Angebot, direkt Kontakt zur BMW Unfallhilfe aufzunehmen. Per Knopfdruck bekommt der Kunde professionelle Unterstützung durch die BMW Unfallhilfe und wird bei Bedarf an einen BMW Service Partner vermittelt.

Dank BMW Connected mit der digitalen Welt des Nutzers vernetzt.

Auch der neue BMW X3 ist durch die digitalen Dienste von BMW Connected intelligent vernetzt und verbindet das Fahrzeug mit der digitalen Welt des Nutzers. Die digitalen Services werden auf Basis der Open Mobility Cloud über verschiedene Geräte wie Smartphones oder Smartwatches mit dem BMW X3 verbunden. So kann eine nahtlose Vernetzung hergestellt werden. Der Fahrer steht dabei im Zentrum aller Services, die intelligent, personalisiert und entsprechend dem Kontext aufbereitet werden.

Die Auswahl der Geräte, die sich mittels BMW Connected mit dem neuen X3 verbinden lassen, reicht inzwischen von Smartphones mit den Betriebssystemen iOS und Android über Smart Devices wie die Apple Watch und Samsung Gear (S2 und S3) bis zu Amazon Echo. Durch Amazon Echo Alexa kann man von zu Hause per Sprachsteuerung zum Beispiel den Tankfüllstand des neuen X3 abrufen, das Fahrzeug über Remote Services verschließen oder die Belüftung starten.

Mit der integrierten Funktion Microsoft Exchange bietet BMW als erster Fahrzeughersteller den Nutzern von Microsoft Office 365 eine sichere Serveranbindung für den Austausch und die Bearbeitung von Mails, Kalendereinträgen und Kontaktdaten. Auf Wunsch ist zudem ein WLAN-Hotspot zum Aufbau einer Highspeed-Internetverbindung (LTE) für bis zu zehn mobile Endgeräte erhältlich. Auch Apple CarPlay wird angeboten.

Komfortabel parken: ParkNow und On-Street Parking Information.

Mit dem Service ParkNow lassen sich Parkplätze am Straßenrand und in Parkhäusern bequem finden, buchen und bargeldlos bezahlen. Die lästige und zudem umweltschädliche Suche nach einem freien Parkplatz kann damit deutlich verkürzt werden. Die ParkNow Fahrzeugintegration steht zunächst in Deutschland, Österreich und den USA zur Verfügung, weitere Märkte folgen sukzessive.

Zur Reduzierung des Parksuchverkehrs, der in Innenstädten einen Großteil der Verkehrsbelastung ausmacht, steht zunächst in ausgewählten Städten in Deutschland und den USA der neue Service On-Street Parking Information (OSPI) zur Verfügung. OSPI arbeitet vergleichbar dem Real Time Traffic Information System und nutzt dabei historisierte und aktuelle Daten, die für bestimmte Gebiete oder bestimmte Stadtviertel Rückschlüsse auf freie Parkplätze an der Straße erlauben.

Der neue BMW X3 profitiert zudem von weiteren, exklusiven Services, die im Rahmen eines BMW Connected Updates im Juli 2017 eingeführt werden. Diese werden den Nutzer noch intensiver mit dem Fahrzeug vernetzen und dabei auf eine erhöhte Personalisierung setzen.



Produktion und Nachhaltigkeit. Fertigung ab 2018 in drei Werken, 13 Prozent weniger CO₂-Emissionen über den Lebenszyklus, hoher Recyclinganteil.

Wie seine beiden Vorgängergenerationen wird auch der neue BMW X3 im BMW Group Werk Spartanburg im US-amerikanischen Bundesstaat South Carolina produziert. Um die weltweit große Nachfrage nach dem Modell noch besser befriedigen zu können, kommen 2018 zwei weitere Produktionsstandorte hinzu. Ab Jahresanfang rollt der BMW X3 auch in Rosslyn (Südafrika) vom Band, im Sommer 2018 startet im Werk Shenyang in China die Produktion des BMW X3.

Das BMW Group Werk Spartanburg, das am 8. September 1994 seinen Betrieb aufnahm, hat sich seitdem zum größten Produktionsstandort innerhalb des BMW Group Netzwerks entwickelt. Mehr als 9.000 Mitarbeiter sind aktuell dort beschäftigt; bis 2021 sollen weitere rund 1.000 Arbeitsplätze geschaffen werden. Arbeitstäglich laufen in Spartanburg rund 1.400 Fahrzeuge der Modellreihen BMW X3, X4, X5 und X6 vom Montageband. Die maximale Produktionskapazität liegt bei 450.000 Fahrzeugen pro Jahr.

Seit der Ankündigung zum Bau des Werkes im Sommer 1992 investierte die BMW Group acht Milliarden US-Dollar in den Standort. Von 2018 bis 2021 werden weitere 600 Millionen US-Dollar in die Fertigungsstrukturen fließen. In den vergangenen zehn Jahren hat die BMW Group in Spartanburg zudem mehr als 220 Millionen US-Dollar in die Aus- und Weiterbildung investiert. In den nächsten fünf Jahren kommen weitere 200 Millionen US-Dollar hinzu. Die Ausbildungsprogramme werden in Kooperation mit lokalen Hochschulen durchgeführt.

Eine Vorreiterrolle nimmt das BMW Group Werk Spartanburg auch in puncto ökologische Verantwortung ein. Bis zu 50 Prozent des Erdgasbedarfs wird durch Grubengas aus einer nahegelegenen Deponie abgedeckt. Zudem konnte von 2006 bis 2016 der pro produziertem Fahrzeug entstehende Verbrauch deutlich reduziert werden. So verringerte sich der Wasserverbrauch in diesem Zeitraum um 55 Prozent, der Energieverbrauch um 66 Prozent. Die Emissionen an flüchtigen organischen Lösungsmitteln (VOC) gingen um 47 Prozent zurück, der zu beseitigende Abfall um 82, das Prozessabwasser um 61 Prozent: Eine Hochdruck-Umkehrosmoseanlage ermöglicht das Wiederaufbereiten von 113.000 Kubikmeter Wasser pro Jahr. Im BMW Group Werk Spartanburg kommt auch die weltweit größte Flurförderfahrzeugflotte mit umweltfreundlichem Brennstoffzellenantrieb zum Einsatz.

Zur positiven Umweltbilanz des neuen BMW X3 tragen darüber hinaus einige seiner Produkteigenschaften bei. So bestehen unter anderem die Aluminium-Komponenten im Bereich Motor und Fahrwerk zu 50 Prozent oder mehr aus Recyclingwerkstoffen. Bei den thermoplastischen Kunststoffen bestehen mindestens zehn Prozent aus wiederverwertetem Material.

In Kombination mit den Produktionsbedingungen führen diese Maßnahmen im Ergebnis zu nachhaltig reduzierten CO₂-Emissionen über den gesamten Produktlebenszyklus. Gegenüber der Vorgängergeneration weist der neuen BMW X3 einen um 13 Prozent verringerten CO₂-Footprint auf. Diese positive Ökobilanz wird aktuell vom TÜV Rheinland überprüft und gemäß der Norm ISO 14040/44 zertifiziert.